



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 2. April 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Besucherleitsystem Samnaun: Fertigstellungsarbeiten 2013 und Umsetzungsprojekte 2014

In der Tourismuskommission wurde gewünscht, dass beim Besucherleitsystem Samnaun, Umsetzung 2013, noch verschiedene Verbesserungen vorgenommen werden. So muss u.a. die Beleuchtung der Pylone verbessert werden. Ausserdem ist der Sockel beim Pylon bei der Raiffeisenbank in Samnaun-Compatsch fertigzustellen (aufbetonieren).

Dies sind Arbeiten, die im Rahmen der Garantie von der Firma Pronatour GmbH in die Wege zu leiten und auf Kosten der Pronatour GmbH bis 20.04.2014 auszuführen sind.

Die Infotafeln mit Prospektständern bei den Parkplätzen Musella und Votlas sowie im Bereich der Talstation der Bergbahn sollen um rund 30 cm erhöht werden. Die Pronatour GmbH hat dazu eine Planskizze vorgelegt, wie die Erhöhung bei den Infotafeln vorgenommen wird. Damit die Prospekthalter nicht zu hoch hinauf kommen, wird eine Reihe Prospekthalter seitlich montiert. Die Kosten betragen gemäss Kostenschätzung pro Tafel rund CHF 3'600.00, somit für 3 Tafeln CHF 10'800.00.

Der Gemeindevorstand genehmigt diese Zusatzkosten. Diese werden über die Etappe 2014 abgerechnet. Die entsprechenden Arbeiten sind von der Firma Pronatour GmbH möglichst rasch in Auftrag zu geben und ausführen zu lassen.

Die Anpassungen der Beschilderungstafeln bei den Talabfahrten Seblas – Samnaun und Alp Trida - Laret sind gemäss Besprechung vorzunehmen. Die Firma Pronatour GmbH wird dem Gemeindevorstand entsprechende Layoutvorschläge zur Genehmigung vorlegen (Bilder, Verkehrsspinne).

Sobald die Garantiarbeiten ausgeführt und abgenommen sind, wird die Etappe 2014 in Auftrag gegeben. Diese umfasst die Pylone in den Fraktionen. Die Lieferfrist beträgt voraussichtlich 3-4 Monate. Ziel ist es, die Pylone bis Ende Juli 2014 zu montieren.

Parallel werden zusammen mit der Firma Pronatour GmbH bezüglich Besucherleitsystem ausserhalb vom Samnauntal (Zufahrten von Landeck, von Nauders und vom Unteringadin) Gespräche mit den Grundeigentümern betreffend Bewilligungen für das Aufstellen der Tafeln geführt. Die vorgesehenen Umsetzungstermine sind frühestens im Herbst 2014 möglich.

Jahresrechnung PEB 2013, Information

An der Regionalratsversammlung vom 26.03.2014 wurde die Jahresrechnung 2013 der Pro Engiadina Bassa (PEB) genehmigt.

Die Jahresrechnung 2013 der PEB schliesst mit einem Gesamtbetrag von CHF 1'229'287.96 zu Lasten der Gemeinden. Dies ist ca. CHF 100'000.00 tiefer als budgetiert und rund CHF 30'000.00 tiefer als im Vorjahr. Einsparungen konnten noch einmal bei der Verwaltung wie auch in anderen Bereichen erzielt werden.

Gemäss Verteilschlüssel wird die Gemeinde Samnaun mit CHF 217'074.59 belastet, dies sind rund CHF 23'000.00 weniger als wie budgetiert.

Veranlagung Erschliessungen Salatsch (oberhalb Plan)

Der Gemeindevorstand hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit einer Bauherrschaft der Ökonomiegebäude im Gebiet Salatsch an einer Sitzung die Erschliessungskosten besprochen. Aufgrund der bereits vorhandenen Leitungen sollen bei allen Bauten im Gebiet Salatsch die zusätzlichen, effektiven Erschliessungskosten weiterverrechnet werden.

Gemäss vorliegender Abrechnung betragen die Kosten für die Hydrantenleitung Salatsch CHF 31'361.45 (Planung, Baumeisterarbeiten und Sanitärinstallationen). Die Anlage wird von der GVG mit 15 % subventioniert (= Subventionsbeitrag CHF 4'704.15). Die zu verteilenden Restkosten betragen somit CHF 26'657.30 bzw. CHF 13'328.65 pro Neubaute.

Die Löschwasserleitung bleibt im Eigentum der Wasserversorgung und wird auch von der Wasserversorgung unterhalten.

Die Kosten für die Elektro-Erschliessung (neue Kabelleitung, Rohr vorhanden) betragen CHF 15'000.00, somit CHF 7'500.00 pro Baute. Diese Kosten werden der Wasserversorgung in Rechnung gestellt und von dieser an die Bauherren weiterverrechnet. Die Leitung bleibt im Eigentum der Wasserversorgung.

Die Kosten für die Wasser-Hausanschlüsse (Hausanschlüsse ab Hauptleitung) im Betrag von Total CHF 5'660.20 werden mit Verfügung des Bauamtes an die zwei projektierten Bauten weiterverrechnet (CHF 2'830.10 pro Bauherrschaft).

Die gesamten Erschliessungskosten pro Bauherrschaft betragen somit ohne Hausanschlüsse CHF 20'828.65 (+ Hausanschluss pro Baute CHF 2'830.10).

Die Reservoirleitung Salatsch wurde bereits verlegt. Die Kosten für die Baumeisterarbeiten hat der Bauherr Arthur Jenal-Müller direkt bezahlt, die Kosten für die Verlegung der Leitung werden von der Firma Christoffel ebenfalls direkt an den betroffenen Bauherr weiterverrechnet.

Die Erschliessungskosten werden gemäss Erwägungen und vorliegender Abrechnung mit Verfügung vom Bauamt der Gemeinde Samnaun an die Bauherrschaften weiterverrechnet.

Argumentarium für künftige Skigebietserschliessung Samnaun, Auftragserteilung

Die Tourismusprojektekommission setzt sich zurzeit mit der künftigen Skigebietserschliessungen auseinander. In diesem Zusammenhang sollen die Vor- und Nachteile der möglichen Varianten geprüft werden.

Die Tourismuskommission hat beschlossen, für die Zusammenstellung eines Argumentariums das Büro Hanser und Partner AG, Peder Plaz, beizuziehen, da dieses Büro auch bereits Studien bezüglich Tourismusedwicklung in Samnaun erstellt hat und somit mit den Gegebenheiten in Samnaun vertraut ist.

Gemäss Offerte der Firma Hanser und Partner AG vom 31.03.2014 belaufen sich die Gesamtprojektkosten je nach notwendiger Anzahl Sitzungen auf CHF 30'000.00 (bis max. CHF 60'000.00). Basierend auf der aktuellen Einschätzung des Arbeitsaufwandes empfiehlt die Hanser und Partner AG, ein Budget von CHF 30'000.00 (exkl. MwSt. und Spesen) vorzusehen. Eine allfällige Überschreitung dieses Budgetrahmens würde die Hanser und Partner AG frühzeitig mitteilen.

Die Leistungen der Hanser und Partner AG werden gemäss detaillierten Arbeitsrapporten zum üblichen Stunden- bzw. Tagessatz abgerechnet. Die Spesen werden Pauschal mit 2 % des Honorarvolumens und die Reisespesen mit Pauschal 0.5 % des Honorarvolumens in Rechnung gestellt.

Die Leistungen der Hanser und Partner AG sind ausführlich in der Offerte umschrieben.

Der Gemeindevorstand hat die Offerte der Firma Hanser und Partner AG geprüft. Da der Arbeitsaufwand nicht genau absehbar ist, ist der Gemeindevorstand mit dem Vorschlag der Hanser und Partner AG einverstanden, die Arbeiten nach Aufwand zu den offerierten Ansätzen abzurechnen. Die vorgesehenen Gesamtprojektkosten von CHF 30'000.00 werden vom Vorstand freigegeben. Die Spesen werden Pauschal gemäss effektiven Projektkosten abgerechnet (Total 2.5 % des Honorarvolumens inkl. Reisespesen).

Polizeirapporte Kantonspolizei Graubünden (Gemeindepolizei) - Kontrollen vom 22./23.03.2014 und vom 29./30.03.2014

Mit Datum vom 26.03.2014 bzw. 31.03.2014 liegen von der Kantonspolizei Graubünden die Rapporte über die Kontrollen (Gemeindepolizeiaufgaben) vom 22./23.03.2014 und vom 29./30.03.2014 in Samnaun vor.

Wie den Rapporten zu entnehmen ist, wurde die Polizeistunde insbesondere bei den Diskotheken überprüft. Die Polizeistunde wurde bei allen Kontrollen eingehalten, ebenso das Rauchverbot. Auch die Musik wurde rechtzeitig abgeschaltet. Es gab keinerlei Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen.

Eröffnung Feuerwehrhalle Pfunds - Gesuch um Tombolapreis

Mit E-Mail vom 31.03.2014 teilt die Freiwillige Feuerwehr Pfunds mit, dass am 10.05.2014 die neue Feuerwehrhalle in Pfunds eröffnet wird. Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten wird u.a. eine Tombola durchführt.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfunds fragt die Gemeinde Samnaun an, ob sie einen Tombolapreis für diesen Anlass spendet.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch der Freiwilligen Feuerwehr Pfunds geprüft. Aufgrund der guten Zusammenarbeit und weil die Freiwillige Feuerwehr Pfunds im Brandfall die Samnauner auch immer entsprechend unterstützt, beschliesst der Gemeindevorstand, für die Tombola anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten der neuen Feuerwehrhalle in Pfunds einen Tombolapreis im Wert von CHF 1'000.00 zu spenden.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr Pfunds wird noch abgeklärt, in welcher Form sie den Tombolapreis wünschen.

Stellungnahme der Gemeinde Samnaun zu Beanstandungen der Pro Natura Graubünden, Bikeweg Alp Trida - Laret

Die Gemeinde hat den vorgesehenen Ausbau vom Bikeweg Alp Trida – Laret zur Genehmigung beim Kanton eingereicht. Das Projekt wurde vom Amt für Raumentwicklung (ARE) im Rahmen des BAB-Verfahrens im Amtsblatt des Kantons Graubünden publiziert.

Mit Datum vom 19.03.2014 nimmt die Pro Natura Graubünden Stellung zum Ausbau des Bikeweges Alp Trida – Laret. Die Pro Natura bemängelt in ihrer Stellungnahme, dass die aufgelegten Akten nur wenige Pläne enthalten. Gemäss Pro Natura ist nicht ersichtlich, welche Teile des Weges bereits bestehen, welche verbessert und welche neu erstellt werden sollen. Ausführungen zu den baulichen Massnahmen, eine Kartierung der Vegetation, eine Auseinandersetzung mit der Schutzwürdigkeit des Gebietes und ein Bedarfsnachweis (Gefahr auf der Strasse) fehlen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Stellungnahme der Pro Natura Graubünden zum geplanten Ausbau des Bikeweges Alp Trida – Laret mit Erstaunen zur Kenntnis.

Der Vorstand beantragt beim ARE, die von der Pro Natura Graubünden vorgebrachten Anträge abzuweisen. Der geplante Bikeweg wird im Bereich des bestehenden Weges angelegt und kann nach Meinung des Gemeindevorstandes ohne Änderung des Erschliessungsplanes genehmigt werden. Auf der Strecke Alp Trida - Laret fahren bereits heute sehr viele Mountainbiker und es werden ständig mehr, welche von Ischgl her kommen und nach Laret abfahren. Es ist deshalb schon aus Sicherheitsgründen unverantwortlich, diese noch länger auf der Strasse, auf welcher der gesamte Verkehr Richtung Alp Trida geht, fahren zu lassen.

Es ist deshalb zwingend notwendig, einen separaten Biketrail anzulegen. Nach Meinung des Gemeindevorstandes hat dieser keinen Einfluss auf die Vegetation bzw. die Ökologie, weil der Bikeweg im Bereich des bestehenden Weges angelegt ist.

Heizölbestellung für Liegenschaft Sennerei

Für die Gemeindeliegenschaft Sennerei müssen 6'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Robert Zegg	CHF 0.7510/Liter
Interzegg AG	CHF 0.7600/Liter
Jenal AG Transporte und Garage	kein Angebot eingereicht

Der Gemeindevorstand beschliesst, 6'000 Liter Heizöl für die Sennerei Samnaun beim günstigsten Anbieter, Robert Zegg, für CHF 0.7510 pro Liter zu bestellen.

Samnaun, 08.04.2014/sp